



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir alles Gute im Neuen Jahr.

RÜCKBLICK...

USH trifft... Heli Ihlefeld



Unsere Reihe „USH trifft...“, die in unregelmäßigen Abständen stattfindet und unseren Schülerinnen Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt von Zeitzeugen ermöglichen soll, hatte am 7. Dezember Heli Ihlefeld zu Gast. Bis auf den letzten Platz war

der Ägidiusaal von Schülerinnen der Oberstufe besetzt, die gespannt den Worten von Frau Ihlefeld folgten. Auf Einladung der Fachkonferenz Geschichte hielt sie einen Vortrag über die Zeit der Bonner Republik, die sie als Zeitzeugin vor Ort sehr intensiv erlebt hat.

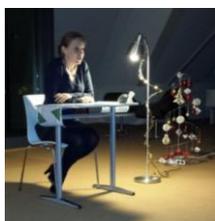
Helegine Ihlefeld studierte Soziologie und Volkswirtschaftslehre. In den 1960er Jahren arbeitete sie in Bonn als Korrespondentin für die Münchner Abendzeitung und später als Reporterin bei der

Illustrierten Stern. Ihlefeld war nach ihrer Reportertätigkeit persönliche Mitarbeiterin der ehemaligen Bundestagspräsidentin Annemarie Renger. Zudem erlebte sie während der Regierungszeit von Willy Brand hautnah die politischen Ereignisse rund um die Ostverträge. In der Folge leitete sie die Presseabteilung im Bundespostministerium. Gerade ihre Aufgabe, sich im Telekom-Konzern als Gleichstellungsbeauftragte für die Gleichberechtigung von Mann und Frau einzusetzen, prädestinierte sie geradezu für eine Einladung an unsere Schule.

Wir danken Frau Ihlefeld für ihren engagierten und interessanten Vortrag an unserer Schule!



Literarischer Adventsabend



Frau Franzmann bei ihrem Vortrag

Am 10. Dezember 2015 fand um 17 Uhr nun schon zum dritten Mal der literarische Weihnachtsabend für die Schülerinnen ab Klasse 9 und das Kollegium in der Schulbibliothek statt. In weihnachtlicher Atmosphäre wurde bei Tee, selbstgebackenen Plätzchen und Kerzenlicht aufmerksam den vorgetragenen Gedichten und Geschichten gelauscht.

Da ging es um die kleine Susanne, die in vorweihnachtlicher Stimmung in der Badewanne sitzt und eine Überraschung erlebt, auswendig vorgetragen von der Schülerin Laura Wittig. Auch wurde ergründet, „Was das Christkind zum Lächeln brachte“ und welche Botschaft der kleine Sternengel verkündet.

Laut gelacht wurde über Loriots Adventsgedicht („Es blaut die Nacht, die Sternlein blinken...“), das Herr Erhardt sehr beeindruckend und frei vortrug, und über die Eltern, die sich in Robert Gernhardts Geschichte „Die Falle“ auf einen listigen Weihnachtsmann eingelassen haben.

Besinnlich wurde es mit Erich Kästners „Märchen vom Glück“. Aber auch Hans Kruppas Gedicht „Gegengewicht“ und die Beobachtungen der kleinen Anna („Hallo Mister Gott, hier spricht Anna“) regten zum Nachdenken an. (Frau Franzmann)

Auch Herr Pütz, der an dem literarischen Abend teilnahm, freute sich über die Möglichkeit, „in diesem adventlichen und vorweihnachtlichem „Gewusel“ abzuschalten, innzuhalten, ins Nachdenken zu kommen und mich auf wunderbare Weise auf Weihnachten vorzubereiten.“ Ein festlich gedeckter Tisch mit Kerzen, eine bunt gemischte Runde aus Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülerinnen, der Mix aus heiteren, nachdenklichen, stimmungsvollen und weihnachtlichen Geschichten, teils vorgelesen, vorgelesen und auswendig rezitiert – das alles trug zu einem wunderbaren Abend bei, für dessen Durchführung Frau Simon und Frau Franzmann verantwortlich zeichneten und denen für ihr Engagement an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Daneben haben die beiden aber auch erneut die „große Pause im Advent“ organisiert, in der die Schülerinnen zu einer kleinen Vorleserunde in die Bibliothek eingeladen werden. In den 15 Minuten



Schulalltag geboten.

werden kurze Geschichten und Gedichte rund um den Advent und Weihnachten vorgelesen. Auch hier hatten sich wieder Kolleginnen und Kollegen mit eingebracht und so den Schülerinnen eine willkommene Unterbrechung im

Adventskonzert der Chöre

Mitten im Advent fanden auch in diesem Jahr wieder die traditionellen vorweihnachtlichen Konzerte unserer Chöre unter der Leitung von Frau Plate-Naatz in der Schulkapelle statt. Insgesamt wirkten über 170 Schülerinnen in den drei Chorgruppen mit. Den Oberstufenchor unterstützten erneut die Tenöre und Bässe des Chores unserer Kooperationschule, dem Collegium Josephinum Bonn unter der Leitung von Bernhard Lügcke. Weihnachtliche Werke in unterschiedlichen Sprachen (u.a. polnisch) stimmten die

zu beiden Aufführungsterminen zahlreich erschienenen Besucher auf das bevorstehende Fest ein.

Inhaltlich ging es natürlich auch um die ersehnte "weiße Weihnacht"! So sang der Unterstufenchor den Schneeflocken-Rock'n Roll mit einer rasanten Choreographie. Dass der diesjährige Winter bisher mehr den Namen „Frühling“ verdiente, konnte man natürlich in der Vorbereitungszeit noch nicht ahnen... Der Mittelstufenchor trat unter anderem mit Werken von Rutter und der

NEWSLETTER



Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

Gymnasium und Realschule

Oberstufenchor mit Kompositionen von Henry Purcell und dem Hit "O holy night" auf! Aber auch sehr anspruchsvolle Werke wie Auszüge aus einer Messe von Michael Haydn kamen zum Vortrag, sodass das Publikum eine breite Palette der Musikkultur rund um Weihnachten genießen konnte. Wie immer gab es am

Ende für die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit, mitzusingen.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich über den gelungenen Auftritt unserer Schülerinnen und gratuliert hierzu herzlich! Wir danken Frau Plate-Naatz und den vielen stillen Helfern im Hintergrund für die Vorbereitung dieser Konzerte!



Weihnachtsbesuch im Angelahaus



Bereits bei der Nikolausfeier des St. Angela-Hauses hatten einige Schülerinnen der G6b durch ihre musikalischen und literarischen Beiträge die Feier der BewohnerInnen bereichert. Am letzten Mittwoch vor den Ferien trat nun die gesamte Klasse an, um den

Senioren und Seniorinnen durch adventliche und weihnachtliche Vorträge ein wenig Weihnachtsstimmung zu vermitteln. Hochmotiviert zogen die Schülerinnen mit ihren Instrumenten durch alle drei Etagen und trugen ihre eingeübten Beiträge vor.

Die drei Gruppen gestalteten mit Gedichten, Geschichten, Instrumenten und Liedern eine kleine Feier und beschenkten anschließend alle Bewohner mit selbstgebackenen Plätzchen. Die Resonanz war äußerst positiv und alle dankten den Mädchen bewegt für diese schöne Idee. Die Schülerinnen hatten ebenfalls Freude an ihrem Auftritt und möchten im nächsten Jahr gern wiederkommen.

Jugendchristmette in der Schulkirche

Auch in diesem Jahr kamen an die 200 Besucherinnen und Besucher der Einladung zur diesjährigen Jugendchristmette nach. Bei Kerzenlicht und warmen Tönen in der Schulkirche versammelten wir uns um 24.00 Uhr zur Geburtsstunde Jesu, um gemeinsam Gott und einander durch Lieder, Gebete, Stille und Austausch zu begegnen. Unterstützt wurden wir wie in jedem Jahr von einer kleinen Abordnung des Chores „Chorklang“ aus der Pfarrgemeinde Hersel.

Das Team, mittlerweile aus 12 Personen bestehend, legte in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Flüchtlingsfrage und den Umgang mit Menschen, deren Herkunft, Hautfarbe und soziale Stellung nebensächlich sein sollten. Vielmehr die Ebenbürtigkeit Gottes und Einmaligkeit des Menschseins als solches standen im

Vordergrund. Als kleines Präsent bekamen die Gottesdienstteilnehmer diesmal einen kleinen Diamant zum Abschied.

Im Anschluss an die Feier blieben wir noch zu einer Tasse Glühwein und Plätzchen in unserer wunderbaren Kirche zusammen, tauschten Weihnachtswünsche aus und durften dabei u.a. einige ehemalige Schülerinnen mit ihren Familien begrüßen.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr 2016! *Wolfgang Pütz, Schulseelsorger*

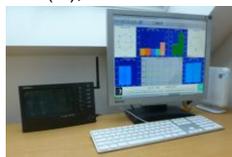


Wetterstation



Wie im letzten NL berichtet erhielt die USH mit 2 Projekten den 2. und 3. Preis für besonders innovative Projekte. Eines der beiden – unsere Wetterstation – ist bereits sehr aktiv. Mit Hilfe des Preisgeldes sowie der Unterstützung unseres Fördervereins konnte Herr Hölischer (G), der betreuende

Kollege des Projektes, die Hardware anschaffen bzw. installieren. Seit nun schon fast einem halben Jahr befinden sich bei uns eine kleine Wetterstation sowie ein Mini-PC, auf dem alle Daten gespeichert werden. Aufgezeichnet werden unter anderem:



Temperatur, Niederschlag sowie der aktuelle Luftdruck. Über die Internetseite www.weatherlink.com/user/ursulinenschule kann man in Zukunft das Wetter in Hersel auch bequem von zu Hause aus verfolgen.

Betreut wird die Wetterstation vom neuen Differenzierungsfach Humanökologie. Seit neuestem sitzt nun auch ein kleiner Vogel zu Füßen des Messgerätes auf dem Dach des Turnhallenganges und bildet einen kleinen Farbtupfer auf dem sonst so langweiligen Kiesbett. Ein echter „eyecatcher“, den unsere Kollegin Frau Stute gestiftet hat.

Fleißig werden nun die Wetterdaten gesammelt, dargestellt und ausgewertet.





MOMENTAUFNAHMEN rund um WEIHNACHTEN...

Rorate

Natürlich fällt es allen schwer, so früh am Morgen in der Schule zu einem freiwilligen Gottesdienst zu erscheinen. Beide Rorate-Gottesdienste wurden dennoch von KollegInnen, Schülerinnen und Eltern gut bis sehr gut besucht. Inzwischen nutzen einige Klassen regelmäßig die Gelegenheit, durch die Teilnahme bzw. Mitwirkung und ein anschließendes frühmorgendliches Frühstück eine kleine Zäsur im hektischen Alltag zu setzen. Neben den adventlichen Texten wird auch ein besonderes Augenmerk auf die musikalische Gestaltung gelegt. Allen Mitwirkenden und Verantwortlichen sei ein Danke für ihr Engagement gesagt.

Nikolaus versus Weihnachtsmann...

(Oder: Referendar gegen Schulleiter)



Fragt man die Kinder von heute, hat man den Eindruck, dass der eigentliche Protagonist des Adventes und des Weihnachtsfestes nicht der Hl. Nikolaus von Myra bzw. das Christkind daselbst ist, sondern der von der Firma Coca-Cola erfundene Weihnachtsmann im kölschen ruut-wieß-Gewand. Dem wurde innerhalb eines Schulgottesdienstes Abhilfe geschaffen: Nikolaus und Weihnachtsmann traten zur Freude der Schülerinnen zu einem kleinen Duell an und siehe da: trotz heftiger und humoriger Gegenwehr zog der Weihnachtsmann, vertreten durch Herrn Wasser, gegen den Bischof (Herr Braun, Referendar) den Kürzeren. War ja auch nicht anders zu erwarten...

Die weihnachtliche (reine) Weste des Schulleiters...

Etwas amerikanisch angehaucht kam der Schulleiter der RS, Herr Wasser, am letzten Schultag daher. Bekannt für seine jahreszeitlich passenden Westen trug er einen Stoff, der wirklich darstellungswürdig erscheint.

**Krippe aus Südamerika**

Seit 2014 hat die Schulkirche der Ursulinschule auch eine eigene Krippe. Die Figuren kommen aus Peru und zeigen die Hauptpersonen des Weihnachtsgeschehens. Die schlichte und zugleich eindrückliche Art der Figuren lässt uns ein wenig vom Weihnachtsgeheimnis erahnen. Gleichzeitig erinnert uns das Herkunftsland daran, dass wir als Christen weltweit verbunden sind und der Lateinamerikanische Einschlag ganz maßgeblich für die lebensnahe Verkündigung des Evangeliums steht. Übrigens freuen wir uns jederzeit über Geldspenden, um die Krippe zu erweitern. *Herr Pütz*

**Weihnachtskartenaktion für Momotombo**

„Kleinvieh macht auch Mist“ dachte sich Frau Gantke von der RS und bot in der Adventszeit selbstgemachte Fotos als Weihnachtskarten an, um den Erlös einer guten Sache zukommen zu lassen. Darunter fanden sich auch Abbildungen von Schülerinnenarbeiten aus verschiedenen Realschulklassen (R9a und R7a). Am letzten Schultag konnte sie stolze 500 Euro an das Projekt „Momotombo e.V.“ spenden. Danke!

Wie in jedem Jahr waren auch unsere Schülerinnen aufgefordert, etwas von ihrem Münzgeld im vorweihnachtlichen Gottesdienst zu spenden. Und das haben sie fleißig – in diesem Jahr für „Pundo“ – getan. Ein dickes „Vergelt's Gott“ an alle, die in diesem Jahr wieder aktiv für unsere Spendenprojekte – ob für Momotombo, Pundo oder Balthasar – waren und dafür sorgen, dass die Lebensbedingungen für Familien und Kinder verbessert werden können.

TERMINE...

Sa, 23.1.16	Turnhalle	Markt der Möglichkeiten (Berufsbildertag)
Fr, 29.1.16		Ende des 1. Halbjahres - Zeugnisausgabe
Do, 4.2. – Di, 9.2.		„Karnevalsfreizeit“ – unterrichtsfrei – Wiederbeginn am Aschermittwoch nach Plan
Do, 11.2.	15-18 Uhr	Elternsprechtage G5-Q2, R5
Mo, 15.2.		Kraftquellentag der RS – Unterrichtsfrei für die Realschülerinnen / G Unterricht
Di, 16.2.	15-18 Uhr	Elternsprechtage G5-Q2, R6-10
Mo, 29.2.		Kraftquellentag des Gymnasiums – Unterrichtsfrei für Gymnasiastinnen / RS Unterricht

HERZLICHE EINLADUNG...

...zum Berufsbildertag

am **Samstag, dem 23. Januar 2016** in der Turnhalle der Ursulinschule Hersel. Erneut stellen viele Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen und Hochschulen Ausbildungsgänge für die kommenden Schulabgängerinnen der Realschule und des Gymnasiums vor. Aber auch Schülerinnen (und Gäste!) aus anderen Jahrgängen sind herzlich eingeladen, diese Chance zu nutzen, um sich auf dem breiten Markt der Ausbildungsmöglichkeiten zu orientieren.